

## Wat weer dat för en bunte, quicklebennig Platt-Gala in Lübeck!



Leve Leser\*innen vun't Infoblatt

Kiekt mal: Wat hebbt de Schauspelerinnen un Schauspelers op uns groot Eröffnungs-Gala vun't Theaterfestival op Platt för en Spaaß hatt. Un natürlich ok de Toschauers, de an't Enn in de Kammerspele vun't Theater Lübeck standing ovations geven hebbt. Dat Publikum hett mitsungen, mitschunkelt un hett sik amüseert. Över twee Stunden geev dat plattdütsche Theaterhappens mit Musik, Kinnertheater, mit Schauspeel un Sketche. Mit dorbi weern de Bühnen Flensburg, Kiel, Löwenstedt, Lübeck, Niemünster, Sleswig un Süsel. Se hebbt de besten Theatermomente ut ehre Speeltiet präsentiert.

Wi seggt Dank an alle, de mitmaakt hebbt. Op de Bühn un achter de Bühn. Un Dank ok an dat Theater Lübeck. De Avend weer einfach PERFEKT.

Aver dormit is noch lang nich Sluss! Bit to'n 3. Mai giff dat noch Veranstalten quer dörch Sleswig-Holsteen. Vun Flensburg bit Ahrensborg un vun Lübeck bit Löwenstedt.

Kiekt man mal rin in uns Programm. Dor is för jedeen wat dorbi:

[www.theaterfestival-op-platt.de](http://www.theaterfestival-op-platt.de)

Heike Thode-Scheel

Un so könnt ji mi erreichen:

[thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Tel. 04340 402546

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Eröffnungsgala vun't Theaterfestival op Platt 2026 in Lübeck

Mit en Video-Botschap vun uns Ministerpräsident Daniel Günther güng dat los. He hett de Schirmherrschaft vun't Festival ö-



vernehmen. „Menschen leben hier die plattdeutsche Sprache und bringen dieses großartige Kulturgut ins Land“, so Daniel Günther. „Gerade zum 80 Geburtstag unseres Landes ist es wichtig, diese Tradition hochleben zu lassen.“ He hett en groot Loff utsproken för all de Lüüd op de Bühn, de mit ehr Speel de plattdütsche Spraak Stütt un Stöhn geven doot.



En lütten Blick in dat bunte „Festival-Buffer“ hett uns NBB-Vorsitzende Gesa Retzlaff geven: „Wi freuen uns, dat jem dor sünd un Lust hebben op en bunte Utwahl an Utsnitte ut dat Theaterwerk vun unse Bühnen, de wi hüüt as Festival-

Optakt serveert kriegen.“

Un denn keem uns Moderatorin Carina Dewart op de Bühn – so as jümmers mit veel Juchhei un gode Luun. Un se hett ok glieks



uns Stargast mitbröcht: Werner Momsen (alias Detlef Wutschik) un sien Klappmuul-Popp. De hett so'n lütt Stück ut sien Solo-Programm mitbröcht un dor güng dat üm de runnen Geburtsdage – un wat een dor all'ns beleven kann. He kann dat aver ok so schön op't Koorn nehmen! Dat Publikum kunn sik gar nich mehr inkriegen.



Veel Moot bruken de Kinner vun de Kulturbanausen Süsel. Denn dat geev en paar Lütte, de to'n eersten Mal op de Bühn stunnen bi dat Spektakel *De Aventüer vun Tom Sawyer un Huck Finn*. 14 Kinner un junge

Lüüd hebbt en Utsnitt ut den bekannten Roman mit veel Künnen un Speelfreud präsentiert.

Na dat Kinnertheater keem denn en Schauspiel, wat so en beten deepdinkern



herkeem – aver liekers mit veel Galgen-Humor speelt wurrn is. Dat güng üm twee snaacksche Typen, de ut de Psychiatric merrn in't Leven rin sünd un natürlich dreih sik dat ok üm veele Katastrophen . . . dat Stück *Elling* hebbt de Lüüd vun'e Nedderdütsche Bühn Lübeck indrucksvull speelt.

Old un Jung – dat is jümmers en Thema för en Sketch. Wenn Oma mit ehr Enkelin tele-



foneert, denn giff dat so mankeen Missverstahn. Dat hebbt Silke un Sophie vun'e Kieeler Bühn denn ok so richtig goot vörmaakt.

Un de Lüüd weern rein ut'e Tüüt bi de dree Sketche in't Programm.

Aver Plattdütsch kann nich blots lustig ween. Plattdütsch kann all'ns utdrücken. Dat hett de Nedderdütsche Bühne Niemünster mit en Utsnitt ut dat Hörspiel *Lüttjepütt* wiest. Egens is dat en Dialog-Roman vun den Dichter Johann D. Bellmann. De lütte Jung Lüttjepütt fraagt de Groten all'ns, wat in sien lütte Welt passeern deit. Vun Deerten, den Heven över philosophische Fragen is all'ns dorbi. Matilda Münz hett den Lüttjepütt mit ehr 13 Jahr ehr Stimm mit ganz veel Gefühl geven, Dieter Milkereit weer ehr Hörspiel-Opa. 12 Folgen giff dat all vun düt wunnerschöne Hörspiel. Unbedingt rinhöörn!



[www.nb-nms.de/luettjepuett](http://www.nb-nms.de/luettjepuett)

Wat passeert egens, wenn Kinner ole Lüüd in't Olenhuus speelt?



Tja, denn is verdreihete Welt. Aver dat hebbt de söss jüngen Kinner vun'e *Jungen Lüüd*

vun'e Schleswiger Speeldeel einfach perfekt präsentiert. Dat weer en Spaaß, wenn de Lütten dor krumm un mit Krückstock rinkamen sünd un sludert hebbt. Se hebbt to Recht veel Applaus vun't Publikum kregen. Dat is de Tokunft vun uns Plattdüütsche Spraak an'e Bühnen.



Un na de Paus geev dat noch mehr Platt för Kinner. Ove Thomsen hett dat Kinnerbook *Regen in'n Kopp* schreven över dat Thema Achtsamkeit. In't Interview mit Carina Dewart hett he noch mal vertelt, wo wichtig dat is, dat Kinner en Gefühl dorför kriegt, wenn all'ns einfach toveel ward. Ut düt Book is nu an'e Nedderdüütsche Bühn Flensburg en mobiles Klassenzimmer-Stück mit twee Schauspelerinnen wurrn, de in ganz verscheden Rullen rinjumpen doot. Einfach verdüvelt schön! Nich blots för de Lütten. Ok för de Groten.

Un denn güng dat mit Remmidemmi un Musik wieter. Mit Utsnitte ut de Karaoke-Komödie *Tussipark* vun de Süseler Bühne. Veer frustreerte Fruunslüüd in en



Parkhuus insloten . . . dor güng dat rund op de Bühne vun'e Kammerspele. Mit Sluderkram, Musik un Danz, mit Alkohol un Karaoke-Singen. Tja, un de Lüüd hebbt natürlich mitsungen!

Aver dat keem noch beter – mit den Sketch *Sprit-Kredit* vun de Jungen Lüüd ut Löwenstedt. Stell di mal vör, du snackst mit dien Bank-Berader över en Kredit un in dien



Text mööt luder alkohoolsche Begriffe vörkamen . . . Dat is vigelliensch! Ik weet nich, woans de beiden dat so fix hinkregen hebbt mit ehrn Text un dorbi noch so cool bleven sünd.

Mit en groot Musiktheater vun'e Nedderdüütsche Bühne Flensburg güng dat denn an düssen wunnerboren Avend op't Enn to.



Se hebbt en Szene ut de berühmte Verwesseln-Komödie *Charleys Tante* speelt un sungen. Vun de *Caprifischer* bit hin to *Dor*

*liggt wat in'e Luft* – natürlich all'ns op Platt!  
Wat för en Spektakel!

Tja, un bi den Afschluss-Song *An'e Eck steiht en Jung mit'n Tüdelband*, dor geev dat keen Hooln mehr. De Lüüd sünd opstahn, hebbt de Schauspelerinnen un Schauspeler fiert, hebbt mitschunkt, hebbt mitsungen un Larm maakt för över twee Stunden allerbest Theaterspeel op Platt.

Text: th | Fotos: © Michael Ermel



Wi seht uns wedder to dat  
4. Theaterfestival op Platt:

**17. April 2027 in Flensburg**

## PREMIEREN

**02.05.2026** | 18 Uhr | *Dat Afscheedsdinner*  
NB Kiel

## Niederdeutsche Bühne Flensburg

*De Vadder* – dat Stück is en groot Erfolg

Die Niederdeutsche Bühne Flensburg nähert sich langsam dem Ende einer rundum erfolgreichen Spielzeit. Mit der Premiere von Charleys Tante als musikalische Komödie wurde am 11. April die letzte Inszenierung der Saison erfolgreich auf die Bühne gebracht – Vorstellungen gibt es

noch bis zum 21. Juni im NDB-Studio. Die bisherigen Gesamtzuschauerzahlen der Spielzeit können sich jetzt schon sehen lassen und dürfen als erfreulicher Beleg für die anhaltende Beliebtheit des Niederdeutschen Theaters in Flensburg und Umland gewertet werden.

Besonders hervorzuheben ist der bemerkenswerte Erfolg von *De Vadder*, dem niederdeutschen Schauspiel nach dem Stück *Der Vater* des französischen Autors Florian Zeller, das durch eine sensible Regie und Ausstattung von Elmar Thalmann sowie einem großartigen Ensemble das schwere Thema Demenz mit eindringlicher Kraft und großem Einfühlungsvermögen auf die Bühne gebracht hat.

Trotz des anspruchsvollen Inhalts war die Produktion außerordentlich gut besucht und löste beim Publikum eine starke Resonanz aus. Das zeigt einmal mehr, dass das Niederdeutsche Theater mehr ist als reine Unterhaltung – es kann gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und Menschen bewegen, was wir immer wieder nach den Vorstellungen erleben durften. Erfahrungsgemäß



gemäß haben es Stücke mit ernsteren Stoffen beim Publikum schwerer und umso erfreulicher ist es, dass *De Vadder* diese oft

gemachte Beobachtung so eindrucksvoll widerlegt hat.

*Regen in'n Kopp*: En Klassenzimmerstück to dat Thema Achtsamkeit



Ein weiterer Höhepunkt der Spielzeit war das neue Kita- und Schulstück *Regen in'n Kopp* nach einem Bilderbuch von Ove Thomsen, das Katharina Mahnke von der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin, wo auch die Uraufführung stattfand, für die Bühne bearbeitet hat. Unter der Regie von Sandra Keck und mit Carrie Dronia und Gesa Retzlaff als Spielerinnen entstand ein Theaterstück für Kinder, das von Anfang an auf großes Interesse gestoßen ist. Das Angebot hat sich durch zahlreiche Buchungen von Kitas und vor allem Grundschulen aus der Region als echter Erfolg im Bereich Sprach- und Theatervermittlung erwiesen. Getragen wurde das Projekt von einem Netz an Partnerschaften und ist ein wichtiger und nachhaltiger Beitrag zur Zukunftssicherung der Niederdeutschen Sprache. Indem bereits Kita-Kinder und Grundschüler spielerisch mit dem Plattdeutschen vertraut gemacht werden, wird eine Grundlage gelegt, auf der das sprachliche Erbe der Region auch in den kommenden Generationen lebendig bleiben kann.

DAT GROTE P för de Flensborger Bühne

Abgerundet wird die erfreuliche Bilanz der Spielzeit durch eine besondere Auszeichnung: Am 26. Mai erhält die Niederdeutsche Bühne Flensburg vom Vereen Plattdütsch Zentrum Landsdeel Sleswig e.V. die Auszeichnung DAT GROTE P, die alle zwei Jahre für besondere Verdienste rund um die niederdeutsche Sprache vergeben wird. Für unsere Bühne ist dieser Preis eine Würdigung des künstlerischen und kulturellen Engagements aller ehren- und hauptamtlichen Akteure auf, hinter und vor Bühne.

Derweil laufen bereits die Planungen für die nächste Spielzeit: Der Spielplan für die kommende Saison befindet sich in Arbeit und im Juni-Infoblatt wird darüber ausführlich berichtet.

Text: Rolf Petersen | Fotos: NB Flensburg +

© Michael Ermel

## Niederdeutsche Bühne Neumünster

Ledermaker Lennon von Seht to Gast

„Das bodenständige Nordlicht“. So versteht sich der Liedermacher LENNON VON SEHT aus Neumünster, wenn er mit seiner



klaren, kräftigen Stimme über traditionellen Pickings Momentaufnahmen des Lebens besingt. Konkret auf den Nagelkopf zielend, ihn dann wieder charmant umspielend, schafft er es, Geschichten zu erzählen, die

das Publikum zum Schmunzeln oder Nachdenken bringen, aber immer berühren. Am 3. Mai um 16 Uhr ist er im Studio der Niederdeutschen Bühne Neumünster zu Gast. Der Liedermacher ist seit 2021 als Solokünstler unterwegs und bereiste zuletzt die norddeutschen Lande. Neben hochdeutschen Texten beherrscht er es seine Texte auch auf Plattdeutsch zu performen. 2023 gewann er damit den plattdeutschen Songcontest *Plattbeats*. Aus diesem Erfolg entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit dem NDR, woraus Fernseh- und Radioauftritte entstanden. 2024 veröffentlichte er sein zweites Album „Lieder Macher Leben“.



Text: Mareike Münz | Foto: © Dietmar von Seht

## Kinnerbook-Klassiker MOMO op de Bühn

Momo ist ein Kind voller Fantasie und Lebendigkeit, das eigenständig und glücklich unter freiem Himmel lebt und von allen Kindern und Erwachsenen ihrer Umgebung geliebt und stets umsorgt wird. Bis eines Tages die Grauen Herren anfangen, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, um die eigene Existenz zu sichern.

Die *Junge NBN* zeigt diesen Kinderbuchklassiker von Michael Ende in Hoch- und

Plattdeutscher Sprache am 8. Mai um 18 Uhr und am 9. Mai um 16 Uhr im Studio Theater der Niederdeutschen Bühne Neumünster. Es spielen Jugendliche und Kinder zwischen 11 und 17 Jahren.

Die Lebenszeit für Momo und die Menschen wird zu einer Währung und sie besitzen immer weniger davon, stets getrieben von der Gier der Grauen Herren. Die kleine Momo macht sich mutig auf den Weg, um die Grauen Herren zu stoppen und ihre besten Freunde Beppo Straßenkehrer und Gigi Fremdenführer aus den Fängen der Zeitdiebe zu befreien. Unterstützt wird sie dabei von Meister Hora und der kleinen Schildkröte Kassiopeia, mit denen sie einen beinahe aussichtslosen Kampf gegen die immer mächtiger werdenden Zeitdiebe wagt.

Text: Mareike Münz | Fotos: © Michael Ermel

Weitere Infos unter [www.nb-nms.de](http://www.nb-nms.de)

## Niederdeutsche Bühne Lübeck

Elling weer en groten Erfolg un is ok in de tokamen Speeltiet to sehn

Am 21. April hatte das Stück *Elling* unter der Regie von Wolfgang Benninghoven eine erfolgreiche Premiere in den Kammerspielen des Theater Lübeck. In den Lübecker Nachrichten wurde dazu leider keine Kritik veröffentlicht. Das trifft uns sehr, da sich viele unserer Zuschauer gerne im Voraus über die Zeitung informieren. Die bei HL live veröffentlichte Kritik von Dorothea Kurz-Kohnert kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. Mit den nun folgenden Aufführungen im Theater Lübeck und in den Stadtteilen Kücknitz, Buntekuh und Karlishof beenden wir die Spielzeit 2025/26. Bereits im Mai starten die Proben für das erste Stück der Spielzeit 2026/27 *Hier sünd*

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

se richtig unter der Regie von Regina Baur.



Die Produktionen *Elling* (Foto), „*Rünner t'on Fluss* und *Ein Festival der Liebe* werden in die kommende Spielzeit übernommen.

Text: Kirsten Mehrgardt | Foto: NB Lübeck

[www.nb-hl.de](http://www.nb-hl.de)

## Theater Süsel

Moin ut Süsel

Hüt mutt ik leider mit en trurige Naricht anfangen. Uns leev Kollegin Christin "Bini" Paulsen hett uns leider för jümmer verlaten. Toletzt hett se ok bi *Tussipark* mit-speelt un weer seker ok gern in Lübeck bi de Gala vun't Theaterfestival op Platt dorbi west. Bini hett in uns Kinnergrupp anfangen (Ende 1980) un hett denn glieks en swore Rull (de Huusdeern in *Rose Bernd*) speelt. Ehren gröttsten Erfolg harr se an de Siet mit Jörn Hillbrecht in *Twee as Bonnie & Clyde*. Na en poor Johren Paus hett se in de letzten Johren, liekers se krank weer, wedder oft op de Bühn stahn.



Leve Bini, Wi warrt di bannig vermessen. De Eröffnungsgala vun dat Theaterfestival hett veel Spass maakt. Nich blots uns grote Lüüd harrn mit een Utschnitt ut *Tussipark* veel Vergnögen, sünnern ok uns Kulturbanausen mit en Utschnitt ut *De Aventüer van Tom Sawyer & Huck Finn*. Graad uns Kulturbanausen weern bannig stolt darop, dat se mitmaaken kunnen.

Un dormit is de Speeltiet ok al vörbi. Man wi sünd al dorbi, de Speeltiet 2026/27 to planen. Twee Termine hebbt wi al. Kiekt gern mol op uns Internetsiet rin. Dor hebbt wi jümmer mol niege Informationen för ju.



Text: Detlef Storm | Foto 1: Christiane Benn, 2 © Michael Ermel

[www.theater-suesel.de](http://www.theater-suesel.de)

## THEMEN-RUNN

Themen-Runn: 26. Mai | 18.30 Uhr  
Versicherungen im Verein

„Versicherungen im Verein: Was euch wirklich schützt – und was euch nur in Sicherheit wiegt“: Das ist das Thema der Themenrunn mit Dennis S. Klimek am 26. Mai um 18.30 Uhr per Zoom online.

Braucht ein Verein wirklich Versicherungen – oder zahlt man am Ende für ein Gefühl von Sicherheit, dass im Ernstfall gar nicht trägt? Gerade im Theaterbereich bewegen wir uns in einem Spannungsfeld aus Haftung, Personenrisiken, Technik, Veranstaltungen und Ehrenamt.

In dieser Themenrunde klären wir präzise:

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

- Welche Versicherungen sinnvoll sind (und welche oft überschätzt werden)
- Was konkret abgedeckt ist – und was eben nicht
- Wo typische Fehlannahmen liegen
- Wie ihr Verträge kritisch prüft, statt euch auf Standardpakete zu verlassen
- Welche Risiken ihr als Vorstand persönlich tragt

Ziel ist kein Versicherungsverkauf, sondern Risikokompetenz: Damit ihr fundiert entscheiden könnt, wo Absicherung notwendig ist – und wo ihr Geld spart, ohne fahrlässig zu handeln.

Zoom-link:

<https://us06web.zoom.us/j/87275220968?pwd=QYxS6IWPV8LN03paqJVkd6iSw1uBRw.1>

Meeting-ID: 872 7522 0968

Kenncode: 198136

Noch einfacher: Ihr meldet euch beim Themen-Runn-Newsletter an. Dann kriegt Ihr den Link vorher direkt per Email.



Newsletter Community Call:

<https://t1p.de/7jekk>

## NIEGES OP PLATT

Deep Truer bi uns Plattdüütschen:  
„Platt-Papst“ Peter Nissen is storven

Wat weern se för en wunderbor Tweege-spann: Hartmut Cyriacks (rechts) un Peter Nissen vun'e Hamburger Textmanufaktur. Twee Lüüd mit bannig veel Gefühl



för Platt un Wöör. „Allrounder und Fachleute im Umgang mit dem Plattdeutschen“ hett de Jury vun den Heinrich-Schmidt-Barrien-Pries se löövt. Sien Kumpel Hartmut Cyriacks hett Peter Nissen 2022 all verloorn – nu is he sölben storven.

Ob dat nu en Imagefilm weer, Asterix un Obelix, Büttenwarder op Platt, Harry Potter op Platt, ob dat Stücke vör't Theater weern, Hörspeelee oder plattdüütsche Narichten. De Beiden weern jümmers mit vun'e Partie. Graad för't Theater hebbt se so vele Stücke in't Plattdüütsche överdragen. Ob de Sommernachtsdroom vun Shakespeare oder Stücke vun Berthold Brecht oder Arthur Miller. Hartmut Cyriacks un Peter Nissen hebbt dat mit veel Spraak-Künnen för de Bühn trech maakt. Allerdings nienich vör Klock tein, dat is „gode ole Theatertradischoon“, hett mi Peter Nissen mal in en Interview verraadt.

He warrd uns böös fehlen. Bi all uns Doon. Dat Stück *Elling* to'n Bispill, wat jüst bi uns Theaterfestival op Platt lopen deit. Dat

hebt de beiden so richtig Platt maakt. Villicht snackt se ja nu in' Heven Platt mitenanner.

Text: th | Foto: Archiv

Literaturmuseum söcht de besten niegen Wöör op Platt 2026

Weetst du wat en *Batterieknösel* is? Oder wat *Tauhusmarachen* bedüden deit? Tja, dat sünd plattdütsche Wöör för niemoodsche Begriffe ut uns Tiet. Solke Wöör söcht dat Fritz-Reuter-Lite-



raturmuseum Stavenhagen un de Heimatverband Meckelnborg-Vörpomern. Dat geiht dorüm, de plattdütsche Spraak mit in de Tokunft to nehmen un Wöör to översetten, de bi uns in' Alldag jedenen Dag vörkamen doot. Noch bit to'n 13. Mai kann een per online-Afstimmen mitmaken un seggen: Is nu *Triddelfitzen* oder *Lögendöntje* mien leevst Woort oder doch *Batterieknösel*? Dat Siegerwoort warrd an' 30. Mai bi de plattütschen Wuchen in Stavenhagen bekannt geven. Un wenn du gor nix mit de Wöör anfangen kannst, denn kümmt hier de Oplösen: *Batterieknösel* is de E-Zigarette, *Tauhusmarachen* is homeoffice . . .Ik verraad blots

soveel: In' Momang steiht *Lögendöntje* (fakenews) ganz wiet vöörn.

Text: th | Grafik: Literaturmuseum

Online-Afstimmen:

<https://frlm-mv.de/plattwort-des-jahres-2026/>

Netzwerk för junge Lüüd gifft uns Spraak en junge Stimm

In' Mai/Juni schall en niege Organisationschoon gründt warrn: Dat *Netzwerk*



*junge Lüüd (NJL)*. De NJL will sik ganz besünners üm dree Rebeete kümmern: Se wüllt junge Plattsnacker\*innen beter tosamen bringen, se wüllt en Vertreten in Saken Sprachpolitik un se wüllt tosamen Platt-Projekte op de Been stellen. Dormit schüllt mehr junge Lüüd en Stimm kriegen in'e Sprachpolitik, in'e Öffentlichkeit un bi Förderstrukturen. Dor kann jedenen mitmaken. Egal, ob Plattsnacker\*in oder nich. Wenn du twüschen 18 un 35 Jahr jung büst, denn maak doch mit! Weer doch schön, wenn ok ut uns plattdütsche Theater junge Lüüd mit dorbi sünd.

Text: th | Grafik: Netzwerk

Formular: [www.netzwerk.org](http://www.netzwerk.org)

## OHNSORG-THEATER

Veer Lüüd in ´n Nevel – Reif für die Insel

Dat Wir-Geföhl stärken – dat wüllt Lüüd ut´e Teppichetaag vun en groot Ünnernehmen an en Wuchenenn in de sleswig-holsteensche Seenlandschap liern. So steiht dat jedenfalls in´e Seminar-Beschrieven. Man glieks an´ eersten Dag gaht veer Lüüd bi en



Schnitzeljagd verloorn. Un nich blots dat. Se wüllt natürlich de Besten ween un denn hebbt se miteens ok noch en Lock in´t Boot. Natt bit op de Huut kaamt se an´t Ufer an – aver de Stimmung ünner de Mannslüüd is nich de Beste un so peu á peu kümmt all´ns to´n Vörschien, wat se all lang nervt hett. Konflikte, Rivalitäten, keen Moral mehr un keen goot Benehmen . . . de swatte Komödie *Veer Lüüd in´n Nevel* bringt all´ns an´t Licht. To sehn an´t Ohnsorg-Theater Hamburg. Premiere is an´ 24. Mai.

Text: th | Foto: Sinje Hasheider

[www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## PRESSE Theaterfestival op Platt 2026



Theaterfestival op Platt | 20.04.2026 | Nr. 126/26

### Anette Röttger: Plattdeutsches Theaterfestival begeistert

Mit der Eröffnungsgala zum 3. Theaterfestival op Platt in den Kammerspielen des Lübecker Theaters hat der Niederdeutsche Bühnenbund am Wochenende das Publikum begeistert. Unter Mitwirkung der örtlichen niederdeutschen Bühnen Ahrensburg, Flensburg, Kiel, Löwenstedt, Lübeck, Neumünster, Preetz, Rendsburg, Schleswig und Süsel gibt es in Schleswig-Holstein in den nächsten Wochen bis zum 3. Mai ein umfangreiches niederdeutsches Theaterfestival-Angebot.

Dazu sagt die kulturpolitische Sprecherin, Anette Röttger: „Die gebotene Themenvielfalt im plattdeutschen Theater, die vielen schauspielerischen Talente aus den unterschiedlichsten Altersgruppen – viele von ihnen erstmals auf der Bühne – und das große ehrenamtliche Engagement für das Plattdeutsche sind der lebendige Beweis für diesen wichtigen identitätsstiftenden Teil unserer Landeskultur. Das Theaterfestival op Platt begeistert und bringt wichtige und herausfordernde Themen dieser Zeit in einer sanften Tonlage zum Ausdruck. Es führt die Menschen zusammen, die Platt schnacken, das Plattdeutsche im Alltag lebendig halten und sich dafür in hohem Maße ehrenamtlich engagieren. Das ist sehr wertvoll.

Nutzen wir in den kommenden Wochen neben einem fröhlichen und freundlichen „Moin“ für alle Menschen, denen wir begegnen, die vielen Angebote des Theaterfestivals op Platt vor Ort. Plattdeutsche Sprüche sind kernig, humorvoll und direkt. Sie gehören zu Schleswig-Holstein und prägen das Naturell der hier lebenden Menschen. Gerade in Zeiten, in denen der Ton rauer wird, trägt die plattdeutsche Verständigung zur norddeutschen Gelassenheit bei. Das darf uns nicht verloren gehen.

In diesem Sinne übernimmt das Theaterfestival op Platt nicht nur eine wichtige kulturelle Sprach-Botschaft, die wir unbedingt an die nächste Generation weitergeben sollten. Plattdeutsches Theater bringt eine Gemütsverfassung und eine Haltung auf die Bühne, die insbesondere in krisenbelafteten Zeiten wohltuend und wirkungsvoll ist. Ich danke allen, die zu diesem besonderen Theaterfestival in Schleswig-Holstein beitragen. Gerne unterstützt das Land dieses Festival,“ so die Abgeordnete abschließend.

Anette Röttger, MdL SH, Kulturpolitische Sprecherin

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



## Plattdeutsches Theaterfestival: So viele Aufführungen wie noch nie

Stand: 22.04.2026 13:49 Uhr

Noch bis zum 3. Mai locken zehn Niederdeutsche Bühnen in ganz Schleswig-Holstein mit Komödien, Musicals und Kinderstücken - alles auf Plattdeutsch und ganz nach dem Motto "Theater is uns Leven".

von **Lina Martschin**

42 Aufführungen in den zwei Festivalwochen - so viele gab es noch nie beim Theaterfestival. Möglich macht das auch das neue Konzept, das sich in den vergangenen zwei Jahren schon bewährt hat: Zur Eröffnungsgala kommen die Ensembles an einem zentralen Ort zusammen, zeigen dort Ausschnitte und Szenen aus ihrem Repertoire.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

In diesem Jahr fand das Opening in Lübeck statt. "Wi hebben de Lüüd mit dat Gala-Programm von de Stöhl reten - dat is de dullste Rüchmellen, wat Bühnenlüüd kriegen köönt!", freut sich Gesa Retzlaff, die Vorsitzende des Bühnenbunds, rückblickend. Die eigentlichen Aufführungen finden dann "tohuus" statt, also auf der eigenen Bühne.

## Einige Ensembles sind dauerhaft im Einsatz

Das war früher anders: Da kamen die Ensembles eins nach dem anderen nach Molfsee ins Freilichtmuseum, bauten dort in der Winkelscheune ihre Kulissen auf, brachten alles an Requisiten mit - um dann ihr Stück einmal zu spielen und wieder abzubauen.

Im diesjährigen Festivalprogramm hingegen sind fast alle Bühnen mehrfach vertreten: Das Ensemble aus Neumünster ist mit acht Aufführungen der Komödie "Woto Therapie, wenn een Familie hett" Spitzenreiter, dicht gefolgt vom Theaterverein Süsel, der die Karaoke-Komödie "Tussipark" zum Besten gibt. Und die Darstellerinnen und Darsteller aus Flensburg sind in vielerlei Hinsicht mehrfach gefordert: Sie präsentieren in der Festivalzeit gleich drei verschiedene Stücke.

## Die Niederdeutsche Bühne Lübeck feiert Premiere

Mit der Tragikomödie "Elling", basierend auf dem gleichnamigen Roman des norwegischen Autors Ingvar Ambjørnsen, feiert das Lübecker Ensemble Premiere während des Theaterfestivals. Das Stück habe schon lange auf der Wunschliste von Vorsitzender Kirsten Mehrgardt gestanden: "Oh, dat is'n ganz besünneret Stück, wiel dat so üm twee Mannslüüd geht, de so an'n Rand von de Sellschop staht un nu versöökt, sik dor wedder hintosliekern", erzählt sie.



### Theaterfestival op Platt: In Lübeck feiert "Elling" Premiere

"Elling" in Lübeck ist eine von 13 verschiedenen Inszenierungen, die bis zum 3. Mai auf dem Festivalprogramm stehen.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



# DAT INFOBLATT

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

29. Jahrgang

Mai | Juni 2026

"Vör twee oder dree Speeltieden harr ik dat ok total geern hatt. Blots, du musst de richtigen Speelers hebben. Un dat weer nich so ganz eenfach. Man ik glööv, dat hett goot klappt düsset Johr." Davon kann sich das Publikum am **23. April und am 3. Mai** selbst überzeugen, und auch ☞ nach dem Festival bleibt "Elling" noch ein bisschen im Lübecker Programm.

## Große Liebe für Plattdeutsches Theater

Was all die Bühnen, Gruppen und Ensembles eint: Die Darstellerinnen und Darsteller sind Amateure, die einfach große Lust auf Theater und natürlich auf die plattdeutsche Sprache haben. Dass man dafür - wie in Lübeck - vielleicht erst eine Woche vor der Premiere zum ersten Mal überhaupt in der Kulisse proben kann - ganz egal. "Ik bün heel glücklich un dankbor för so veel dulle Lüüd, de dörweg blots för de Spaaß allens geven, um dat Theaterspeel op Platt to fiern", freut sich Gesa Retzlaff. Nicht umsonst lautet das Motto auch in diesem Jahr wieder "Theater is uns Leven" - Das Theater ist unser Leben.

Das Publikum kann sich davon nun noch bis einschließlich Sonntag, 3. Mai, selbst überzeugen, in den ☞ zahlreichen Theatervorstellungen von Flensburg bis Ahrensburg, Süsel bis Husum. "Koorten sünd dörweg noch to kriegen. Man foorts ran, dat sekert en feine Theaterbeleevnis un freut de Akteuren!", so Gesa Retzlaff.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

HL-Live Kritik von Dorothea Kurz-Kohnert



Lübeck am Montag, den 27. April 2026

## 2 Tage um die 40 Aussteller

### Bei Elling darf gelacht werden

Lübeck: Kann ein Stück über Neurosen und Ängste lustig sein? Und: Darf man über Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen überhaupt lachen? Man kann und darf, wenn die schrulligen Typen auf der Bühne so liebenswert rüberkommen wie in der Inszenierung von Wolfgang Benninghovens „Elling“ für die Niederdeutsche Bühne Lübeck. Benninghoven verhilft der Tragikomödie nach deren Entstehung vor über 20 Jahren zu einer überfälligen Renaissance.



„Elling“ wurde 2002 als bester fremdsprachiger Film für den Oscar nominiert und holte sich bereits 2001 bei den Nordischen Filmtagen Lübeck den Publikumspreis.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Nicht eine psychiatrische Anstalt in Oslo wie in der literarischen Vorlage des norwegischen Schriftstellers Ingvar Ambjørnsen, sondern in Ochsenzoll lernen sich Elling (Torsten Bannow) und Kai-Uwe (Waldemar Peters) kennen. Dort haben sie sich ein bisschen „verpustet“ (Elling). In einer Resozialisierungsmaßnahme der Hansestadt Lübeck bekommen sie eine eigene Wohnung und den Sozialarbeiter Frank (Hans-Gerd Willemsen) an die Seite gestellt. Der soll sie unterstützen beim Übergang vom Schutzraum Psychiatrie ins alltägliche Leben.

Dinge, die für uns „Normalos“ selbstverständlich sind, stellen die beiden vor Herausforderungen, wie etwa telefonieren oder der Besuch in einem Restaurant oder grundsätzlich: Wie geht das, mit anderen in Kontakt zu kommen? Das bietet viel Raum für komische Momente, die für Heiterkeit sorgen. Einer dieser Momente: Elling tanzt mit seinem Mob – für diese gekonnte Nummer erntet Torsten Bannow Zwischenapplaus.



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



# DAT INFOBLATT

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

29. Jahrgang

Mai | Juni 2026

Schon die Unterschiedlichkeit der beiden Charaktere bringt Farbe ins Spiel: Kai-Uwe ist ein Einfaltspinsel, der nur Sex und Essen im Kopf hat, gelegentlich jähzornig wird und seinen Kopf auf die Tischplatte knallt. Elling hingegen ist ein scheuer, neurotischer Schöngest mit einem Hang zur Poesie, ausgestattet mit einer ausgeprägten Fantasie, wobei seine Geschichten in Ochsenzoll nicht immer so gut ankommen. Ganz und gar nicht bei Gunda, der Stationsschwester, gespielt von Nicole Büll, die äußerst wandlungsfähig auch noch als Kellnerin in der Blüchereiche auftritt. Der sexbesessene Kai-Uwe hat ein Auge auf Heidrun geworfen, eine Mitbewohnerin des Hauses.

Sylvia Kiel darf sich in dieser Rolle komplett danebenbenehmen, publikumswirksam stockbesoffen sein und in ihre Tasche kotzen. Nicht ganz politisch korrekt ist, dass sie dabei hochschwanger ist und raucht und trinkt. Selbst wenn das den sozialen Gestus dieser Figur unterstreichen soll, ist es zumindest diskussionswürdig, ob man in diesem Punkt der Vorlage folgen sollte.

Die Elling-Inszenierung von Wolfgang Benninghoven – er hat selbst Elling 2004 im Combinale gespielt – ist ein gelungener Wurf: eine stimmige Besetzung, engagierte Darsteller, ein wunderbar schlichtes und flexibles Bühnenbild, das einen Gebäudekomplex andeutet (Moritz Schmidt), sorgsam ausgewählte, die jeweiligen Szenen kommentierende Musik und effektiv eingesetztes Licht. Dieser Aufführung mit Herz sind viele junggebliebene und junge Zuschauer zu wünschen. Das begeisterte Premierenpublikum bedankte sich mit minutenlangem Applaus.

Nächste Aufführungen in den Kammerspielen des Theaters Lübeck am 03.05.2026 um 15:00 Uhr, 12.05.2026 und 21.05.2026 jeweils um 20:00 Uhr sowie am 31.05.2026 um 15:00 Uhr.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



## GROSSE GALA BEIM THEATERFESTIVAL OP PLATT 2026

Bühne Spartenübergreifend

DATUM  
18. April 2026, 19:30 Uhr - 22:30 Uhr

ORT  
Lübeck

PREIS  
€ 18 - 24 €

WEITERE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG  
[www.theaterfestival-op-platt.de](http://www.theaterfestival-op-platt.de)



### DAS BESTE AUS UNSEREN PROGRAMMEN

Vorhang auf für das dritte Theaterfestival op Platt. Vom 18. April bis 3. Mai 2026 präsentieren die Bühnen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V. wieder das Beste aus ihren Programmen. Schleswig-Holstein wird sich in eine riesige Bühne für die plattdeutsche Sprache verwandeln.

### VIELFALT AUF PLATTDEUTSCH

Unter dem Motto: *Theater is uns Leven* präsentieren zehn Bühnen über 40 Aufführungen mit 13 verschiedenen Darbietungen: Von Schauspiel über spritzige Komödien, Konzerte und fantasievollem Kindertheater ist für Jung und Alt etwas dabei. Hier gibt es die ganze Bandbreite plattdeutschen Theaterspiels zu sehen – mit so vielen Aufführungen wie nie. Von der Ostsee bis zur Nordsee und von Flensburg bis nach Ahrensburg. So viel Platt gab es noch nie!

### GLANZVOLLER AUFTAKT IN LÜBECK

Der Startschuss fällt am Samstag, 18. April um 19.30 Uhr mit einer großen und bunten Eröffnungsgala in den Kammerspielen vom Theater Lübeck. Unter der Moderation von Carina Dawert (NDR 1 Welle Nord) erwartet das Publikum ein bunter Mix aus Sketchen, Musik und exklusiven Einblicken in die Festival-Produktionen. Als besonderes Highlight ist auch Stargast Werner Momsen wieder mit von der Partie.

### INFOS

Tickets für die Gala gibt es beim Theater Lübeck: [www.theaterluebeck.de](http://www.theaterluebeck.de)

Karten für alle weiteren Termine direkt bei den jeweiligen Bühnen.

Infos und Programm online unter [www.theaterfestival-op-platt.de](http://www.theaterfestival-op-platt.de)

Mit Aufführungen in zahlreichen Orten Schleswig-Holsteins – auch in kleineren Städten und ländlichen Räumen – versteht sich das Festival als landesweites Format; die Gala in Lübeck bildet den gemeinsamen Auftakt.

### Veranstalter\*in

NAME  
Niederdeutscher Bühnenbund SH e.V.


WEBSITE  
[www.buehnenbund.com](http://www.buehnenbund.com)

### Veranstaltungsort

Kammerspiele Theater Lübeck  
Beckergrube 16, 23552 Lübeck  
Lübeck (Schleswig-Holstein)



## Schleswig-Holstein Magazin



**Lübeck: Theaterfestival op Platt geht los**  
18.04.2026 · Schleswig-Holstein Magazin · NDR

+ Merken

Video verfügbar: bis 18.04.2028 · 19:30 Uhr

Teihn nedderdüütsche Bühnen sünd bi't Theaterfestival op Platt bet 3. Mai dorbi - vun Flensburg bet Ahrensborg. Das Stück "Elling" ist ok dorbi.

<https://www.ardmediathek.de/video/schleswig-holstein-magazin/schleswig-holstein-magazin-oder-18-04-2026/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9wcm9wbGFuXzE5NjM3OTY2NV9nYW56ZVNlbmR1bmc>

bei Minute 8:8

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Kultur

## Mehr als nur Komödie



Theaterfestival op Platt lockt vom 18. April bis 3. Mai mit 42 Aufführungen – Auch ernstere Themen im Programm

Von Karolin Nemitz  
vor 9 Stunden

 Artikel anhören

### Schleswig-Holstein.

Zehn Bühnen, 42 Aufführungen, 13 Produktionen: Beim Theaterfestival op Platt geht es darum, das plattdeutsche Theater in den Blick zu rücken. Vom 18. April bis 3. Mai geht das vom Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein (NBB SH) in veranstaltete Festival in die nächste Runde. Das Motto: „Theater is uns Leven“.

Seit 2024 läuft das Theaterfest nicht mehr am zentralen Ort in der Winkelscheune im Freilichtmuseum Molfsee, sondern an den jeweiligen Bühnenstandorten zwischen Ostsee und Nordsee.

Vor allem für kleinere Ensembles ist das laut Heike Thode-Scheel, Sprecherin des NBB SH, ein Gewinn. Die Theatergruppen müssten ihr Equipment nicht mehr quer durchs Land transportieren. „Und die Menschen lernen mal andere Bühnen kennen.“

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Eine anfängliche Sorge sei gewesen, das Publikum könne regionaler werden, da weniger Leute bereit sein könnten, für die Aufführungen an entferntere Orte zu fahren. Belegen oder widerlegen lässt sich das allerdings nicht, da die Besucher nicht nach ihrem Wohnort befragt werden. „Die meisten Stücke aber waren in den vergangenen Jahren fast ausverkauft“, sagt Thode-Scheel. Das Festival erfülle damit seinen Kernauftrag: die Vielfalt der Bühnen in Schleswig-Holstein zu präsentieren.

Der Schwerpunkt des plattdeutschen Theaterfestivals liegt weiter auf der Komödie, sagt Thode-Scheel: „Moderne Stücke haben es beim Publikum oft noch schwer.“ Ausschließen wolle man sie dennoch nicht, da es wichtig sei, auch ernstere Stücke zu zeigen. Mit dem norwegischen Komödienklassiker „Elling“ an der Niederdeutschen Bühne in Lübeck und dem französischen Stück „De Vadder“ in Flensburg stehen etwa Stücke über Psychiatrie und Demenz auf dem Programm. „Es ist uns wichtig zu zeigen, dass wir an der Gegenwart dran sind“, sagt Thode-Scheel.

Die NB Kiel bleibt mit der Komödie „Vun baben daal“ im Theater am Wilhelmplatz im laufenden Spielplan. In dem Stück mischt ein rüstiges älteres Paar das Leben seiner jungen Nachbarn gehörig auf.

Die NB Neumünster spielt im Studio Theater die Familienkomödie „Woto – Therapie, wenn een Familie hett“. In Preetz lädt die NB im Friedrich-Schiller-Gymnasium mit „Romys Pool“ zu einer Komödie über späte Lebensfreude ein. Neben „De Vadder“ präsentiert die Niederdeutsche Bühne Flensburg zwei weitere Produktionen im NDB-Studio: den Verwechslungsschwank „Charleys Tante“ sowie die musikalische Lesung „Up dat Leven“ mit Anni Heger.

Den Veranstaltern ist wichtig, dass das Programm nicht nur ältere Menschen anspricht. Auch deshalb soll es auch in der diesjährigen Festivalausgabe wieder Stücke der Jugendgruppen der Niederdeutschen Theaterszene geben. „Bei den meisten Bühnen sind wir beim Nachwuchs noch gut aufgestellt, aber natürlich nicht bei allen“, berichtet Thode-Scheel.

Wer die Bandbreite des niederdeutschen Die Eröffnungsgala am Samstag, 18. April, ab 19.30 Uhr geht erstmals in den Kammerspielen des Theaters Lübeck über die Bühne. Moderatorin Carina Dawert vom NDR will dort durch einen bunten Mix aus Sketchen, Musik und Ausschnitten aus den Festivalproduktionen führen. Als Stargast wird Klappmaul-Komödiant Werner Momsen angekündigt. „Die Gala ist jedes Jahr ein Highlight“, sagt Thode-Scheel. „Da kommen auch viele von weiter weg hin, um sich einen Überblick über das Programm zu verschaffen.“ Neumünster habe als Austragungsort zuletzt durch seine zentrale Lage überzeugt. Tickets für die Gala 2026 gibt es unter [theaterluebeck.de](http://theaterluebeck.de). Karten für alle weiteren Aufführungen bekommt man direkt bei den jeweiligen Bühnen. Das gesamte Programm wird unter [theaterfestival-opplatt.de](http://theaterfestival-opplatt.de) aufgelistet.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



## Schleswig-Holstein: "Theaterfestival op Platt" startet am Sonnabend

Lübeck (epd). Dor geht dat rund: Der Niederdeutsche Bühnenbund in Schleswig-Holstein veranstaltet von Sonnabend bis zum 3. Mai zum dritten Mal das „Theaterfestival op Platt“. Das Festival startet mit einer Eröffnungsgala am Sonnabend um 19.30 Uhr in den Kammerspielen Lübeck, wie der Verein am Montag mitteilte. Insgesamt zeigen die Niederdeutschen Bühnen Ahrensburg, Flensburg, Kiel, Löwenstedt, Lübeck, Neumünster, Preetz, Rendsburg, Schleswig und Süsel 13 Stücke. Geplant seien 42 Aufführungen an zehn verschiedenen Veranstaltungsorten im Land. Zum Programm: [www.theaterfestival-op-platt.de](http://www.theaterfestival-op-platt.de).

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

### Emden

**Bühnenleiterin der „Friesenbühne“ Birgit Frerichs erhält den Johann-Friedrich-Dirks-Preis 2026**



Mit ihrer Inszenierung des Gerichtsdramas „Se seggt. He seggt“ sorgte die Emdener Friesenbühne nicht nur innerhalb der regionalen Theaterszene für mächtig Furore. Vorsitzende und Bühnenleiterin Birgit Frerichs hatte das Stück nach einer Buchvorlage des Bestseller-Autors Ferdinand von Schirach ins Plattdeutsche übertragen. Nun wurde sie dafür mit dem Johann-Friedrich-Dirks-Preis 2026 geehrt.

Die feierliche Preisverleihung fand am 15. April im Emdener Festspielhaus am Wall statt. Der Niederdeutsche Bühnenbund gratuliert der Preisträgerin recht herzlich.

Textauszug: NWZ Online Foto: Bühne

*Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Mai 2006)*

### Hamburg

**Am Ostermontag ist der Übersetzer, Autor und Dramaturg Peter Nissen nach kurzer schwerer Krankheit gestorben.**



Zusammen mit seinem Kompagnon Hartmut Cyriacks hat er die niederdeutsche Literaturszene geprägt wie kaum ein anderer. Von 1987 bis 1994 waren Cyriacks und Nissen Dramaturgen am Ohnsorg-Theater, anschließend gründeten sie in Hamburg ihre Text-Manufaktur. Die beiden schrieben Hörspiele op Platt und übersetzten zahlreiche Werke ins Niederdeutsche, Harry Potter und Asterix genauso wie aktuelle Theaterstücke und Hörspiele. Außerdem haben sie den Schreibwettbewerb „Vertell doch mal“ und die plattdeutschen Nachrichten bei NDR 90,3 mit aus der Taufe gehoben. Zur Welt kam Peter Nissen 1957 im nordfriesischen Bordelum, für die Interessen der friesischen Minderheit engagierte er sich im Vorstand des Trägervereins für das Nordfriisk Instituut. Seit vielen Jahren war er auch Mitglied des Instituts für niederdeutsche Sprache. Am 6. April 2026 ist Peter Nissen nun von uns gegangen, zwei Wochen vor seinem 69. Geburtstag.

### Neuenburg

**Jugendtheaterfestival 2026**

Das 16. Jugendtheaterfestival des NBB findet nicht wie angekündigt in Cuxhaven, sondern vom 27. – 28. Juni 2026 in Neuenburg statt.

Das niederdeutsche Theater Neuenburg hat sich dankenswerterweise kurzfristig für die Übernahme des Festivals bereit erklärt. Teilnehmen werden die Bühnen/Theater aus Neuenburg, Nordenham, Haselünne, Aurich, Bremerhaven Varel und Osterholz-Scharmbeck.

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail [buehnenbund@t-online.de](mailto:buehnenbund@t-online.de)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Bremerhaven

### Ehrungen bei der Niederdeutschen Bühne „Waterkant“ Bremerhaven



Die Niederdeutsche Bühne „Waterkant“ Bremerhaven hat auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung verdienstvolle und langjährige Mitgliederinnen geehrt. Auf dem Foto von links nach rechts: Bettina Liebert 10 Jahre, Regina Bührig 20 Jahre, Brigitta Grahn 30 Jahre, Verena Hoechst 10 Jahre, Anika Frerks 10 Jahre. Der NBB gratuliert herzlich!

Foto: NDB Bremerhaven

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Aurich

Niederdeutsches Theater

#### "FROO PIEPER LEEVT GEFAHRELK"

Kriminalkomödie von Jack Poplewell

Zusatzvorstellung am 4. Mai, Beginn: 20.00 Uhr

„MUSIKER UP STIPPVISIT“ - Manfred Jaspers (ndt. Singer/Songwriter) 12. Mai 2026 Beginn 20 Uhr

Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152

<http://www.ndt-aurich.de>

### Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne Waterkant

#### „DE PHYSIKERS“

Satirische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Niederdeutsch von Heino Buerhoop,

Regie: Martin Kemner

Vorstellungen im Mai: 15.,16.,22.,23.,28. und 31.

Beginn: 19.30 Uhr, am 31. um 18.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus.

<https://buehne-waterkant.de>

### Emden

Niederdeutsches Theater (Friesenbühne)

#### „DAT HÖRROHR“

Komödie von Karl Bunje, Regie: Birgit Frerichs

Vorstellungen im Mai: 1. und 2. Beginn: 20.00 Uhr,

Lüttje Huus, Brückstraße 62, 26725 Emden.

<https://friesenbuehne.de>

### Marienhaf

Niederdeutsche Bühne Brookmerland

#### „DE BESTEN DAAG IN MIEN LEVEN“

Romantische Komödie von Frank Pinkus, Niederdeutsch

von Renate Wedemeyer, Regie: Ursula Braune

Vorstellungen im Mai: 3.,8.,10.,17.,22. und 24.

Beginn: 18.00 Uhr, Grüner Weg 31, 26529 Marienhaf

<https://ndb-brookmerland.de/auffuehrungen/>

### Oldenburg

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

#### „ACHTSAM MOORDEN / ACHTSAM MORDEN“

KRIMINALKOMÖDIE nach dem Roman von Karsten Dusse,

für die Bühne bearbeitet von Bernd Schmidt Niederdeutsch

von Christian Richard Bauer, Regie: Christoph Jacobi,

Vorstellung am 3. Mai um 18.30 Uhr

#### „WOHNEN | WAHNEN“

Ein theatrales Rechercheprojekt zu den vier Wänden der

Oldenburger:Innen, Kooperation zwischen Theatervermittlung

und Niederdeutschem Schauspiel

In hoch- und niederdeutscher Sprache

Vorstellungen im Mai: 10.,12.,16. und 23. Beginn: 20.00

Uhr, am 10. um 18.30 Uhr Staatstheater - Kleines Haus.

<https://niederdeutsche-buehne-oldenburg.de>

### Nordenham

Niederdeutsche Bühne

#### „DOUZE POINTS!“

Die Musikrevue zum europäischen Musikwettbewerb

Regie: Philip Lüsebrink

Vorstellungen im Mai: 8.,10.,12.,13.,15.,16.,20.,21. und 22.

Dorfkrug Abbehausen, Butjadinger Str. 125 26954 Norden-

ham, Karten über: <https://ndb-nordenham.com>

### Wilhelmshaven

Theater am Meer

#### „FRAU MÜLLER MUSS WEG“

Komödie von Lutz Hübner unter Mitarbeit von Katja Strie-

mitz, Regie und Bühne von Elke Münch

Vorstellungen im Mai: 9.,10.,15.,17.,23.,24.,27.,30. und 31.

Beginn: 20.00 Uhr, am 10. um 15.30 Uhr, am 17.,24. und

31. auch 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63,

<https://theater-am-meer.de>